



Dr. Kalle Becker (li.), Betriebsleiter der Metro Mülheim schnibbelte Mülheimer Bärlauch, den Nelson Müller-Nukators Mitstreiter Franco Giannetti (2.v.r.) in dem Gnocci-Teig verarbeitetete.



Cooking Battle

EVENT

“Juuuust the Two of Us...”

Zweite Cooking Battle Show im Stadtgarten Steele

„Was kann Entertainment-mäßig jetzt noch kommen?“, fragten sich die Gäste nach der zweiten Cooking Battle Show am 20. April im Stadtgarten Steele in Essen. Der „Soul Bocus“ Nelson Müller Nutakor war an diesem Abend als Showkoch an der Reihe und legte die Messlatte für seine Kollegen mit seinen Gesangseinlagen recht hoch. Zwischen den Gängen seines Vier-Gang-Menüs trällerte der passionierte Musiker immer wieder Soul-Klassiker wie „Just the two of us“ oder „Two hearts“ ins Mikro – inklusive Live-Band und Saxophonist.

Natürlich mussten auch an diesem Abend wieder „Hilfsköche“ auf die Bühne, wie zum Beispiel Christian Biehl von Hartmann-Partner der Gastronomie, der scherzte: „Ich wollte auch mal Sternekoch werden, bis ich merkte, dass man Sterne nicht essen kann...“. So machte es dem küchenerfahrenen Biehl auch nichts aus, dass er Teig durch ein Schweinenetz wringen musste. Dr. Kalle Becker, Betriebsleiter der Metro Mülheim schnibbelte selbstgepflückten Mülheimer Bärlauch. Nelson Müller-Nukators Mitstreiter Franco Giannetti verarbeitete diesen dann in die Gnocci und stimmte sich so schon einmal auf seinen eigenen Showkoch-Auftritt am 18. Juni ein.

Den entspannteren Job bekam Gastkoch Axel Stauder, von der gleichnamigen Privatbrauerei, der eine Tüte bauen sollte – für die Sahnehäubchen auf dem Dessert natürlich. Sechs Kameras übertrugen das Geschehen in der Küche auf die vier Leinwände im historischen Kuppelsaal des Stadtgarten Steele. Trotz einiger kritischer Stimmen zu den im zweiten Gang servierten Crepinette von Wachtel und Stubenküken, die den Geschmack einiger Gäste verfehlt hatten, verabschiedete Nelson Müller Nutakor ein begeistertes Publikum in die laue Sommernacht.

Für ihn und sein spannendes Gastro-Konzept Food & Flavour, bei dem es in ausgefallenem Ambiente Ess-Events, kommunikative Kochkurse und ideenreiches Catering zu erleben gibt, war der Abend eine großartige Werbebühne: Schließlich sitzen unter den Gästen des Cooking Battle viele Unternehmer und Entscheider.

Das Cooking-Battle-Konzept ist einzigartig und sehr interessant für Unternehmen: Zwölf Köche stellen sich zwischen März 2009 und März 2010 in zwölf exklusiven Galashows dem Urteil des Publikums und einer Jury und bewerben sich um den Titel des „Besten Showkochs aus Essen“. Die Location ist immer der Stadtgarten Steele in Essen. Unternehmen

können mit unterschiedlichen Partnerpaketen bei der Cooking Battle dabei sein, Kunden oder Mitarbeiter einladen und sich in einer angemessenen Ambiente der Öffentlichkeit präsentieren. Unter www.cooking-battle.de gibt es ausführlichere Informationen alle Termine, Menüs und die Bilder des Abends. Tickets für die kommenden Shows kann man ebenfalls online dort oder per Telefon unter 0201/878590 erwerben. ■



Cooking Battle
Das spektakuläre Koch-Event
im Stadtgarten Essen-Steele

Die nächste Cooking-Battle Show findet am 15. Mai statt. Dann stellt sich Holger Bartkowiak vom Casino Zollverein dem Publikum und der Jury. Bartkowiak bekochte schon **NÄCHSTER TERMIN** Gerard Depardieu und Bill Clinton. Sein Motto: Erlaubt is(s)t was Schmeckt! Für manch einen Insider der Gastro-Branche gilt er übrigens als Favorit...



Axel Stauder (li.) bekommt die Bauleitung für eine Sahnetüte. Der Saxophonist (2.v.r.) und Moderatorin Yvonne Peterwerth unterhielten das Publikum glänzend.



Weinexperte Pierangelo Sini vom FrischeParadies De Pastre sucht zu jedem Gang der Showköche einen passenden Wein aus.



„Ich wollte auch mal Sternekoch werden, bis ich merkte, dass man Sterne nicht essen kann...“. Christian Biehl von Hartmann-Partner der Gastronomie.